



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT

FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

Antrag auf Zulassung zum Diplomexamen

Name: _____ Vorname: _____

geboren am: _____ in: _____

Adresse: _____

e-mail-Adresse: _____

Tel. Nr.: _____

Semesteranzahl (bei Antrag): _____ Matrikelnummer: _____

Prüfungsordnung vom: _____

Einzureichende Unterlagen:

der Nachweis der allgemeinen Hochschulreife oder eines als gleichwertig anerkannten Abschlusses,

ein kurzer tabellarischer Lebenslauf unter besonderer Berücksichtigung des theologischen Ausbildungswegs,

der Nachweis über die Zugehörigkeit zu einer evangelischen Kirche oder zu einer anderen Mitgliedskirche des Ökumenischen Rates der Kirchen; über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

der Nachweis über die bestandenen Prüfungen in der lateinischen, griechischen und hebräischen Sprache (Latinum, Graecum, Hebraicum),

der Nachweis über die bestandene Diplomvorprüfung im Studiengang Evangelische Theologie (entsprechend der EKD-Rahmenordnung von 2010)

der Nachweis über die Immatrikulation an der Universität Hamburg (s. § 17 Absatz 1),

der Nachweis über den ordnungsgemäßen Abschluss des Hauptstudiums (120 LP) und den Eintritt in die Integrationsphase,

der Nachweis darüber, dass drei mit mindestens „ausreichend“ bewertete Hauptseminararbeiten in drei verschiedenen der folgenden Fächer geschrieben worden sind: Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Missions-, Ökumene- und Religionswissenschaften, von denen eine in den Fächern Altes Testament oder Neues Testament geschrieben sein muss; auch interdisziplinäre Seminararbeiten sind, sofern einem der fünf Fächer zugeordnet, möglich.

der Nachweis darüber, dass in zwei weiteren Fächern, in denen keine Hauptseminararbeit geschrieben worden ist, je eine mit mindestens „ausreichend“ bewertete Proseminararbeit geschrieben worden ist,

der Nachweis über die Anfertigung einer mit mindestens „ausreichend“ bewerteten Predigtarbeit und einen didaktischen Entwurf aus dem Bereich Religions- bzw. Gemeindepädagogik;

Bescheinigung über das mit mindestens „ausreichend“ bewertete Philosophicum

der Nachweis über die Ableistung eines Praktikums einschließlich Auswertung und Bericht (sofern die Bescheinigung nach § 6 Abs. 1 der Zwischenprüfungsordnung noch nachgereicht werden muss),

der Nachweis über den Besuch einer Lehrveranstaltung in einem anderen Fachgebiet (z. B. Geschichte, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften)

eine Erklärung darüber, ob die Bewerberin bzw. der Bewerber bereits eine Abschlussprüfung in demselben Studiengang im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes nicht oder endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem solchen Prüfungsverfahren befindet. **(s. Anlage 1)**

Dem Zulassungsantrag sind Angaben beizufügen über:

das Fach, in dem die Diplomarbeit geschrieben werden soll:

das Gebiet, in dem die schriftliche Ausarbeitung im Fach Praktische Theologie angefertigt werden soll (§ 21, Absatz 2)

die gewählten Klausurfächer (§ 22, Absatz 2 und 3)

Vorschläge für die Bestellung der Prüferinnen bzw. Prüfer gemäß § 4 Absatz 1 und über die Gegenstände der Diplomarbeit **(s. Anlage 2)**

Gegenstände der Diplomarbeit _____

Angabe des Spezialgebiets für jede mündliche Prüfung (§ 23 Abs. 1) nach Absprache mit der Fachprüferin bzw. dem Fachprüfer; die Spezialgebiete dürfen inhaltlich weder untereinander noch mit dem Thema der Diplomarbeit überschneiden. **(s. Anlage 2)**

Datum

Unterschrift

Anlage 1

Erklärung über ein bereits bestandenenes oder nicht bestandenenes Diplom-Examen bzw. Examen zur 1. Theologischen Prüfung

Hiermit erkläre ich, im Fach Ev. Theologie (Diplom bzw. Erstes Theologisches Examen) nach Maßgabe des Hochschulrahmengesetzes, weder eine Abschlussprüfung bestanden noch endgültig nicht bestanden zu haben und mich in keinem solchen Prüfungsverfahren befinde.

Ich habe zur Erreichung der Abschlussprüfung bisher

keinen Versuch

einen Versuch am

zwei Versuche am _____ und am

unternommen.

Hamburg, den _____ Unterschrift: _____

Erklärung über die Zulassung von Zuhörern/Zuhörerinnen

Zu meinen mündlichen Prüfungen in den Fächern

Altes Testament,

Neues Testament

Kirchen- und Dogengeschichte

Systematische Theologie

Praktische Theologie

Missions, Ökumene- und Religionswissenschaften

möchte ich Zuhörer/Zuhörerinnen zulassen.

(Fächer, in denen Sie keine Zuhörer zulassen möchten, bitte streichen.)

Hamburg, den _____ Unterschrift _____

Anlage 2

PrüferInnen und Themenvorschläge für die mündlichen Prüfungen

	PrüferIn	Themen
AT		1.
NT		1.
KG		1.
SYS		1.
PT		1.
MÖR		1.